



Ortsgemeinde Sierscheid

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Sitzungstag: 26.03.2025
Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister Gregor Jonas
Erster Beigeordneter Walter Sicken
Hoffmann, Michael
Leben, Svenja (ab 19:46 Uhr)
Nett, Frauke
Bergfeld, Michael
Schneider, Ria

Gäste: keine

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1 Ortsbürgermeister Jonas eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Beratung und Beschlussfassung über die Umbettung einer Grabstätte“ vor. Der zusätzliche Tagesordnungspunkt wird als TOP 9 im nichtöffentlichen Teil aufgenommen.

TOP 2: ***Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 05.02.2025***

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 05.02.2025 wird **einstimmig genehmigt.**

TOP 3 :

Strombeschaffung für die Jahre 2026 – 2028

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz (GStB) bietet den rheinlandpfälzischen Gemeinden, Städten, Landkreisen und kommunalen Gesellschaften zur Beschaffung der Stromlieferungen eine Teilnahme an einer gebündelten Ausschreibung für den Zeitraum 01.01.2026 – 31.12.2028 an (6. Bündelausschreibung Strom). Als Alternative zur Teilnahme an der 6. BA befindet sich die Verwaltung derzeit in Abklärung, inwieweit ein Angebot „Stromabnahmestellen VG Adenau“ über den regionalen Strommarkt in Frage kommen kann.

Der Vorsitzende berichtet ausführlich über die gestrige Bürgermeisterdienstbesprechung. Dort hat Herr Neswadba, Geschäftsführer der Ahrtalwerke, seine Vorstellungen über die Bildung eines Regionallooses für die Abnahmestellen der VG Adenau präsentiert. Danach könne ein unabhängiges Dienstleistungsunternehmen die Ausschreibung nach Maßgabe der VG durchführen. Vorteil sei ganz wesentlich die Nähe und Größe regionaler Versorger, so dass man im Bedarfsfall immer einen persönlichen Ansprechpartner verfügbar habe. Das Beratungsunternehmen sei von den Ahrtalwerken völlig unabhängig. Man habe aber in der Vergangenheit erfolgreich zusammengearbeitet und würde nur den Kontakt vermitteln. Herr Neswadba sagte verbindlich zu, dass die Ahrtalwerke im Falle einer regionalen Ausschreibung ein Angebot abgeben würden. Verbandsgemeindebürgermeister Nisius ergänzte hier, dass es eine solche Zusage auch von den Bayernwerken gäbe, die hier die Plattform für den regionalen Strommarkt liefern.

Herr Neswadba führte weiter aus, dass ein Angebot der regionalen Versorger bei einer so großen, europaweiten Ausschreibung, wie sie vom GStB durchgeführt wird, eher unwahrscheinlich ist, da deren Angebot eben nicht landesweit angelegt sei.

Von der Struktur des Angebots her sei man extrem flexibel. Wie die Ausschreibung des GStB auch gehe man davon aus, dass der Strom auf dem Markt eingekauft und mit einem Aufschlag an die Kunden weiterverkauft werde. Dieser Aufschlag beinhalte neben einem Wertschöpfungsanteil auch die Abdeckung von Marktrisiken (z. B. Mehr- oder Mindermengen zu dem eingekauften Strom u.a.). Um immer marktübliche Preise zu erhalten, könne man quartalsmäßig die Preise ermitteln und festlegen. Das bedeutet, dass man am Ende eines Quartals in Absprache mit den Kunden die Strommenge für das nächste Quartal bespricht und dann einkauft. Es sei aber auch problemlos möglich, einen Jahresbedarf (oder sogar länger) zu vereinbaren und zu kaufen. Dabei sei dann allerdings klar, dass der dann erzielte Preis sowohl zu Gunsten als auch zu Ungunsten des Kunden vom Markt abweichen könne.

Die Kosten für die regionale Ausschreibung würden laut VG-BM Nisius ca. 5.000 € betragen (bspw. Energiesozietät GmbH, Düsseldorf) und wären von allen teilnehmenden Ortsgemeinden gemeinsam zu tragen. Dabei blieb offen, ob die Kosten nur gemäß der Teilnehmerzahl oder nach einem geeigneten Schlüssel zu verteilen wäre.

Um abschätzen zu können, welche Kosten auf die einzelnen Ortsgemeinden zukommen könnten, wurde eine unverbindliche Abfrage im Gremium durchgeführt. Abgesehen von der OG Rodder, die bereits einen Beschluss zu Gunsten des GStB gefasst hat, hat sich niemand für die Bündelausschreibung des GStB ausgesprochen. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass 36 Ortsgemeinden sich für eine regionale Ausschreibung entscheiden werden.

Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat Sierscheid nimmt das Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Adenau vom 07.03.2025 zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, einen externen Dienstleister zur Ausschreibung der Stromlieferung der Ortsgemeinde Sierscheid ab 01.01.2026 zu beauftragen und zu bevollmächtigen, alle dazu erforderlichen Handlungen vorzunehmen und alle erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen. Die anfallenden Kosten der Ausschreibung werden entsprechend der Anzahl von Lieferstellen auf die Teilnehmer umgelegt.
3. Die Ortsgemeinde verpflichtet sich, das Ergebnis der eigenen Ausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.

Der Beschluss erfolgt **einstimmig**.

TOP 4:

Informationen der Verwaltung

- Verbandsgemeindeversammlung Kiga-Zweckverband Schuld-Reifferscheid
Der Vorsitzende berichtet über die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes am 17.02.2025. Zum Vorstandsvorsteher wurde Verbandsgemeindebürgermeister Guido Nisius und zum Stellvertreter Peter Lessmann gewählt.
Der Verbandshaushalt wurde ebenfalls beschlossen. Dieser wurde den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnisnahme zur Kenntnis gegeben.
- Der Vorsitzende berichtet über laufende Ausgaben und Geschäfte der laufenden Verwaltung.
- Es wurde über die Durchführung des „Dreckweg-Tag“ gesprochen. Die Nichtteilnahme war bereits vor der Sitzung besprochen und beschlossen worden.
- Caracciola-Cup 03.05.2025
Seitens der Verwaltung kam am heutigen Tag die Anfrage, ob gegen die Durchführung dieser Oldtimer-Ausfahrt Bedenken bestünden. Das ist nicht der Fall.
- Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl zum Stand vom 15.05.2022
Die amtliche Einwohnerzahl beträgt zu diesem Stichtag 88.
- Überprüfung Spielplatz
Auch in diesem Jahr soll der Kinderspielplatz wieder von der bestellten Fachkraft auf Sicherheitsmängel überprüft werden.
- Rücknahme des Widerspruchs gegen die Verbandsgemeindeumlage
Da die VG mitgeteilt hat, dass die OG in jedem Fall von einem positiven Ausgang der Klage gegen das LFAG profitieren wird, ist der Widerspruch

gegen die Verbandsgemeindeumlage überflüssig. Der Widerspruch wurde daher zurückgenommen.

- Gemeindehaushalt
Der Gemeindehaushalt wurde vom Kreis genehmigt.

TOP 5 ***Einwohnerfragestunde***

Keine Punkte, da keine Gäste anwesend waren.

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 6 ***Beratung und Beschlussfassung über die Hausnummerierung in der Harscheider Straße***

TOP 7: ***Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Baugesetzbuch***

TOP 8 ***Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach §36 Baugesetzbuch***

TOP 9 ***Beratung und Beschlussfassung über die Umbettung einer Grabstätte***

OBM Jonas als Protokollführer

Erster Beigeordneter Sicken